









Titelbild: Daniel Klitzsch - photography & photodesign

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte, kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde (Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters) Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Superintendent Harald Pepel
Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)
Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi
Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

Pfarrerin Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)
Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken
Tel: 03 75 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin) Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp
Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet
Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau
Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther
Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin Kathrin Kreim Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kathrin.kreim@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger Tel: 03 75 - 52 32 05 | kg.zwickau paulus@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach Christiane Hering Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg
Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Sie erreichen uns im Internet www.stadtkirchgemeinde.de

Heiland Christus aufersteht. Vertrieben ist der Sünden Nacht. Licht. Heil und Leben wiederbracht. Halleluja!" EG 111,1 Im Auferstehungsgottesdienst wird genau dies gefeiert und erlebt. Schon sehr lange feiern die Christen die Auferstehung Jesu in der Zeit, in der das Dunkel der Nacht weicht und der neue Tag anbricht. Auch in Zwickau hat diese Tradition ihren festen Platz. Über einen langen Zeitraum legten Jugendliche aus der Ephorie vor dem Auferstehungsgottesdienst in der sog. Osternacht einen nächtlichen Weg zurück, der immer in der dunklen Kirche sein vorläufiges Ende fand. Das Format hat sich inzwischen geändert. Der Auferstehungsgottesdienst bleibt und mit ihm die Kerzen, die nach und nach symbolisch das Licht des Lebens aufleuchten lassen. Hinzu kommen ausgewählte Texte der Bibel, eine Predigt und musikalische Elemente, die zusammen mit der besonderen Gemeinschaft einen eindrücklichen Gottesdienst bilden. Herzliche Einladung zu einer ungewöhnlichen Zeit in einer ungewöhnlichen Art in die Osterfreude zu starten.

"Frühmorgens, da die Sonn aufgeht, mein G

Zum Titel:

Aus dem Inhalt	
Geistliches Wort4	
Fürbitten5	
Zur aktuellen Lage6	STADT KIRCH
Gruppen und Kreise7	GEMEINDE
Wichtige Informationen8	
Neues aus der Katharinenkirche9	
Kinder und Jugend10 / 11	
Ostern in der SKGZ12	Kirchenbote April - Mai 2022 der Ev Luth. Stadtkirchgemeinde
Pilgern13	

Gottesdienste......14 / 15

Hilfe für die Ukraine.....15 / 17

500 Jahre Luther in Zwickau.....25 - 31

Impressum

Herausgeber: EvLuth. Stadtkirchgemeinde
Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060
Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, nächster
Redaktionsschluss: 04. Mai 2022
Layout: h+m mediengestalter
Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde
Zwickau, Auflage: 4000 Exemplare

Zwickau

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Joh 20,18)

Man kann es nicht oft genug sagen: Ostern ist das wichtigste Fest, das wir als Christen miteinander begehen. Die Frohe Botschaft, die Freude über die Gewissheit "Jesus ist auferstanden! Jesus lebt!" begründet alles, was für uns Christen von Bedeutung ist. Diese kurze Botschaft ist der Kern unseres Glaubens. Der Vers unseres Monatsspruches nimmt uns nun mit in die ersten Stunden der aufbrechenden Jesus-Bewegung am Ostermorgen. Für die Menschen in Jerusalem beginnt an diesem ersten Tag nach dem Sabbat der Alltag. Es ist keine 40 Stunden her, als Jesu Freundinnen und Freunde seinen qualvollen Tod miterleben mussten. Die traurige Nachricht spricht sich schnell herum: Jesus ist tot!

ken und fühlen es die Jüngerinnen und Jünger jetzt. Aber dann nutzt Maria von Magdala, eine einfache Frau, die oft genug übersehen wurde, die erste Gelegenheit, um das Grab Jesu ganz früh am morgen aufzusuchen. Den Weg dorthin geht sie voller Schmerz und Trauer. Aber sie ist immer noch voller Liebe für Jesus. Beim Grab angekommen, sieht sie esgeöffnet und leer! Sie ist entsetzt. Noch ein Tiefschlag! "Der tote Körper von Jesus ist gestohlen.", denkt sie ängstlich. So schnell sie kann, läuft sie zu den Jüngern und spricht "Sie haben den Herrn weggenommen aus dem Grab, und wir

Tod, die Not, Gewalt und Hass haben das letzte Wort; nicht

das Leben, die Liebe und die Eintracht der Menschen. So den-

Diese dramatische Nachricht setzt wiederum die Jünger Petrus

wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben."

und Johannes in Bewegung. Auch sie laufen zum Grab. Aber sie finden nichts anderes vor als das, was Maria längst geschildert hat. Maria bleibt am Grab und trifft auf Jesus. Zunächst erkennt sie ihn nicht. Als Jesus sie bei ihrem Namen anspricht, erkennt sie die Wahrheit: Jesus lebt! Er ist auferstanden!

Das Unerwartete, das Undenkbare ist real und wahr. Damit beginnt ein Aufbruch. Damit beginnt eine ganz neue Art von Hoffnung und Leben. Es bleibt dabei: Das Leben siegt! Das Ausmaß dieser Erfahrung kann Maria von Magdala in diesem Moment selbst noch nicht richtig erfassen. Sie bleibt bei ihrer einfachen Botschaft: Jesus lebt! Und sie sagt einfach das weiter, was Jesus ihr aufgetragen hat: "Sag meinen Brüdern: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott." So wird Maria von Magdala zur ersten Botschafterin der Auferstehung. Vorgestern war sie noch eine der Frauen, die Jesus bis zu seinem Tod unter dem Kreuz treu geblieben sind. Heute ist sie die erste, die dem lebendigen und auferstandenen Jesus begegnet. Ja, es ist ihre Treue zu Jesus, die ihr die Erfahrung schenkt: Jesus lebt!

Es ist das Erlebnis einer einfachen, aber vor allem treuen Frau, das von nun an zu einer Ausgangserfahrung für alle wird, die ihr Leben auf die Hoffnung, auf den Glauben und auf die Liebe in Jesus gründen wollen. Mit ihrer Verkündigung wurden zuerst die Jünger, aber dann immer mehr Menschen bis in unsere Tage darauf vorbereitet und ermutigt, ihre eigenen Erfahrungen mit dem Auferstandenen zu machen. Und so wollen auch wir mit unserer ganz persönlichen Erfahrung, dass Jesus lebt, diese Botschaft an alle weitertragen, die sich nach Hoffnung, Liebe und Glauben von Herzen sehnen.

Pfarrer Anselm Meyer

Lukas 6.36

lesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Monatsspruch April

Johannes 20.18

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit. so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2

Bild: www.gemeindebriefhelfer.de

Die Einsegnung zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) haben erhalten:

Christlich hestattet wurden-

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen hier nicht abgedruckt werden.

Wir bitten um Verständnis.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen; und der Tod wird nicht mehr sein. noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz: Denn das was war, ist vergangen.

Offenbarung 21, 4

Zur aktuellen Lage

Dieses Mal ist es extrem schwer, vorausschauend bei Erstellung des Kirchenboten die aktuelle Lage einzuschätzen und die Empfehlungen der Landeskirche zu erahnen. Beim Schreiben dieser Zeilen sind laut Orientierungsplan der sächsischen Landeskirche Gottesdienste wieder offen für alle, die Kontakterfassungen sind freiwillig. Im Gottesdienst gelten die allgemeinen Regeln des Abstands sowie das Tragen der Masken im Innenraum und insbesondere beim gemeinsamen Singen und Sprechen. Gruppen und Kreise dürfen unter 3G stattfinden.

Wohin sich die Regelungen entwickeln, ist nicht vorherzusagen. Die Zahl der positiv getesteten Fälle ist hoch, die Krankenhausbelegungen sind – Gott sei Dank – noch in einem händelbaren Rahmen. Die Regierung diskutiert, wie sich das Infektionsschutzgesetz entwickeln soll und wie die länderspezifische Maßnahmen zu definieren sind.

Es ist sicher nicht falsch, sich auf die Weiterführung der Basis-Hygienemaßnahmen einzustellen, d.h. Maske tragen im Innenraum und Abstand halten, wo immer es möglich ist. Alle weiteren Regelungen zu Musik, Abendmahl, Anzahl der Kirchenbesucher werden sich entwickeln und können im Orientierungsplan der Landeskirche

(www.engagiert.evlks.de) sowie auch auf unserer Homepage (www.stadtkirchgemeinde.de) nachgelesen werden.

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides. dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jeremia 29, 11)

Anke Häber

Die aufgeführten Gruppen und Kreise stellen die aktuelle Planung dar. Die Modalitäten für die Hygienevorschriften können Sie in dem Orientierungsplan für kirchliche Arbeit entnehmen. Dieser ist auf unserer Webseite www.stadtkirchgemeinde.de einsehbar.

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 12.4. und 10.5.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	Mi, 6.4. und 11.5.	13.00 Uhr
Spielschar	nach Vereinbarung	
Christenlehre Kl. 1-6	montags	16.00 Uhr
Kurrende	Sa, 30.4, 7.5. und 21.5.	9.30 Uhr
Seniorenkreis	Di, 12.4. und 10.5.	14.30 Uhr
Matthäus		

Seniorenkreis

Semorenkiels	DI, 5.4. ullu 3.5.	14.30 0111
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr

Di E / und 2 E 1/ 20 Uhr

St. Marien

Seniorenkreis	Mi, 13.4. und 11.5.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 8.4. und 6.5.	9.30 Uhr
Spielenachmittag	Mi, 20.4. und 18.5.	15.00 Uhr
Bibelkreis	Mi, 27.4. und 18.5.	14.30 Uhr

St. Michael

Kinderkirche Seniorenkreis Junge-Gemeinde-Kreis	Sa, 30.4. und 21.5. Do, 7.4. und 5.5. dienstags	
Kirchenvorstand	Mi, 6.4. und 4.5.	19.00 Uhr

Paulus

Krabb elgruppe	Fr, 8.4. und 13.5.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarter	n freitags	9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten	donnerstags	10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1	dienstags	14.45 Uhr
Vorkurrende bis Kl. 1	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3	dienstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6	donnerstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6	donnerstags	16.30 Uhr
Jugendchor	donnerstags	16.30 Uhr
konfi-zeit Kl. 7 Do, 7.4.	5.5. 12.5. 19.5.	17.30 Uhr
konfi-zeit Kl. 8	Sa, 30.4.	10.00 Uhr
konfi-zeit Kl. 8 Stellprobe	Sa, 7.5.	18.00 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18.30 Uhr
Nähzirkel	Sa 28 5	12 00 Hhr

Nanzirkei	Sa, 28.5.	13.00 Uhr
Mütterkreis	Mo, 4.4. und 2.5.	17.30 Uhr
Männerwerk	Mo, 4.4. und 2.5.	19.30 Uhr
Frauendienst	Mi, 13.4. und 11.5.	10.00 Uhr
Bibelstunde	dienstags	18.30 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 30.4. und 20.5.	19.30 Uhr
Frauengymnastik	montags	19.30 Uhr
Treffpunkt Kirche	Sa, 14.5.	19.00 Uhr
Paulusband	nach Absprache	
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Jungbläser	dienstags	18.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2022

Die Jubelkonfirmation wird am Sonntag Trinitatis, 12. Juni 2022 in den Gottesdiensten unserer Stadtkirchgemeinde Zwickau gefeiert.

In diesem Jahr sind folgende, ehemalige Konfirmationsjahrgänge zur Jubelkonfirmation aufgerufen:

1997, 1972, 1967, 1962, 1957, 1952 und älter.

Bitte prüfen Sie, ob Sie zum genannten Personenkreis gehören. Bitte informieren Sie auch andere ehemalige Mitkonfirmierte, besonders, wenn diese nicht mehr im Gebiet unserer Kirchgemeinde wohnen.

Auch die Einsegnung der bedingt durch die Corona-Pandemie ausgefallenen Jahrgänge 2020 und 2021 wollen wir an diesem Tag nachholen.

Wenn Sie zum genannten Personenkreis gehören, bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt oder den Pfarrbüros (siehe Seite 2), damit wir Ihnen eine Einladung zukommen lassen können.

Folgende Gottesdienste finden am Sonntag Trinitatis,

12. Juni 2022 statt:

9.30 Uhr - Kirche Auerbach und Pauluskirche

10.00 Uhr - Matthäuskirche Bockwa

10.30 Uhr - Dom St. Marien

14.00 Uhr - Pauluskirche

Kirchgeld 2022

Herzlich Dank allen Gemeindemitgliedern, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld gezahlt und unsere Kirchgemeinde somit in ihren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben.

Gemeinsam mit diesem Kirchenboten erhalten Sie nun den

Kirchgeldbrief für das Jahr 2022.

Wir bitten darum, dass Sie Ihr Kirchgeld zeitnah und unter Verwendung der im Zahlschein angegeben Kontonummer überweisen.

Bank für Kirche und Diakonie IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

Verwendungszweck: Name, Vorname, Kirchgeldnummer

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass frühere Bankverbindungen bei der Sparkasse Zwickau nicht mehr bestehen!

Zur Erläuterung:

Das Kirchgeld wird in unserer Landeskirche seit 1990 auf der Grundlage des staatlichen und kirchlichen Kirchensteuerrechts neben der Landeskirchensteuer als sog. Ortskirchensteuer erhoben und besitzt eine hohe Akzeptanz unter den Kirchengliedern, denen ganz überwiegend bewusst ist, dass kirchliche Rechte von der Erfüllung kirchlicher Pflichten, namentlich auch der Kirchgeldpflicht abhängen. (...)

Die Kirchgeldregelungen sind durch den Freistaat staatsaufsichtlich anerkannt. Ortskirchensteuer und Landeskirchensteuer sind Kirchensteuern und können unbeschränkt als Sonderausgaben mit der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Das Kirchgeld verbleibt zu 100 % in der erhebenden Kirchgemeinde (...).

Das Kirchgeld ist auch keine unverhältnismäßige Abgabe. Jedes Kirchgemeindeglied ab 16. Lebensjahr kann und soll damit zur Finanzierung der kirchgemeindlichen Arbeit beitragen. (...)

(Auszüge aus einem Beitrag, der am 8. Mai 2009 in der Leipziger Volkszeitung unter der Rubrik "Gesellschaft und Religion" erschienen ist. Der Autor, Timo Haase, ist Jurist und Betriebswirt und als Oberkirchenrat im Landeskirchenamt tätig.)



Das Holztafelgemälde in der Katharinenkirche ist zurück

Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit und zu diesem Fest wollen wir das Holztafelgemälde "Christi Verklärung" wieder feierlich in unserer Kirche annehmen - restauriert und an neuem Platz, rechts neben dem Taufstein. Jahrzehnte hing es unscheinhar in der Kirche an der Säule der Kanzel.

Gemalt von einem unhekannten Künstler handelt es sich um ein Renaissance-Bild (frühes 17.1h.) mit barocker Überfassung. Bei den Restaurierungsarbeiten wurden außerdem Fragmente einer gotischen Untermalung (wohl 15. lh.) festgestellt.

Dank des Diplom-Restaurators und Mitglieds im Förderverein der Katharinenkirche, Reinhard Helge Hicke, erscheint es nun in neuem Glanz.

Der Förderverein hatte sich auf Bitte von Kirchenmitgliedern entschlossen das Gemälde restaurieren zu lassen. Dank der Fördermittel von Denkmalamt und großzügiger Zuwendungen von privaten Spendern und Vereinsmitgliedern wurde das Projekt in Angriff genommen.

Es stellten sich nach der Abnahme des Bildes wesentlich größer Schäden heraus, als man anfangs angenommen hatte. Von Holzwurmbefall bis zu Ablösungen der Farben war so ziemlich alles dabei, was einem Bild schaden kann. Selbst der Rahmen war über die Zeit zu groß geworden. Die Holztafel, die das Bild trägt, hatte so viel Substanz verloren, dass sie nicht mehr im Rahmen hielt. Für den Restaurator war es ein erheblicher Arbeitsaufwand und der Förderverein, speziell Herr Püschmann, Herr Hitschold und Herr Hicke mussten sich einige Male um die Erweiterung der Fördermittel bemühen. Wir hoffen, dass es für lange Zeit wieder unsere Kirchgänger erfreut. P. Mittenentzwei

Kinder und Jugend

Sommerrüstzeit für Kinder

In der ersten Ferienwoche findet von Samstag, dem 16. Juli, bis Donnerstag, dem 21. Juli für Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klasse unsere Sommerrüstzeit im Huthaus Schneeberg statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.





Bei Interesse melden Sie sich einfach bei uns. Noch gibt es einige freie Plätze. Wir freuen uns auf Ihre Kinder und den gemeinsamen Start in die Sommerferien!

Kontakt:

Gemeindepädagogin C. Hille-Meyer (01590 638 2949) Gemeindepädagogin D. Behnken (01590 638 9189) Jugend-Sommer-Tage

für Teenies und Jugendliche

Kinder-Sommer-Tage

für Kinder von 6 bis 11 Jahren (so ungefähr jedenfalls)

22.08.-26.08.2022

Eine Woche lang wollen wir gemeinsam verbringen mit vielen tollen Aktionen und Angeboten. Es gibt thematische Teile und viele kreative und sportliche Impulse. Je nach Wetterlage stehen verschiedene Nachmittagsaktionen auf dem Programm. So planen wir z.B. wieder einen Waldtag oder bauen Pools und die Wasserrutsche auf. Es gibt Zeit zum Spielen, Chillen und Basteln. Wir machen Lagerfeuer und übernachten in der Kirche.

Zeit für die Kinder:
9.00 bis 16.00
Uhr (nach Absprache
können die Kinder auch
länger betreut werden).
Für die Unkosten
bitten wir um eine Spende.

Die Jugendlichen verbringen die ganze Woche in der Kirche. Für die Unkosten bitten wir um 50 € für die ganze Woche.

Anmeldung bitte bis 01. August an kg.zwickau-stadt@evlks.de (0375 2743510) oder dagmar.behnken@evlks.de oder verona.lasch@web.de (0163 - 7294133)

Eine Gemeinschaftsaktion der Ev.-methodistischen Kirche, der Ev.-luth. Stadtkirchgemeinde und des Kinder- und Jugendwerkes.

Rancherspiel



Am **7. Mai, 13 Uhr**, ist es endlich wieder soweit:

Das Rancherspiel (Geländespiel) findet für Mädchen und
Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren in Obercrinitz statt.

Mitzubringen ist unbedingt wetterfeste Kleidung.

Das Ende der schönen Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist für 19 Uhr vorgesehen.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 12.15 Uhr am Pauluskirchgemeindehaus.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Ranger.:)

Anmeldung über Carmen Hille-Meyer: 0375 / 5971500 oder 01590 638 2949



GEMEINSAM SCHWUNG HOLEN

... Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 20. bis zum 29. Mai 2022 bittet um Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen.

Die helfenden Hände der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen sind in den Einrichtungen von Diakonie und Kirche nicht wegzudenken. Die drei Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen spielen bei der Beratung und Vermittlung eine wichtige Rolle und sind wertvolle Anlaufstellen im Sozialraum. Die Mitarbeitenden informieren Menschen, die ehrenamtlich tätig sein möchten, über die unterschiedlichen Einsatzgebiete. Sie bieten aber auch Schulungen an, kümmern sich um die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, regeln die Rahmenbedingungen des Ehrenamtes und sind einfach da – für die Gesellschaft, für uns.

Die Arbeit der Freiwilligenzentralen wird nur anteilig kommunal finanziert. Damit dieses Angebot bestehen bleibt, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Menschen, die sich selbstlos für andere engagieren, die einen so wichtigen Dienst an unserer Gesellschaft leisten, brauchen verlässliche Begleitung!

Lassen Sie uns gemeinsam Schwung holen, um das Ehrenamt zu stärken. zu fördern und zu vernetzen!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Octorfoct

Osterfest in der Stadtkirchgemeinde

Auferstehungsgottesdienst

Ostersonntag, 4.30 Uhr Dom St. Marien mit Altarwandlung

Paulusfriedhof -Er ist erstanden!

Auf dem Friedhof ist die Auferstehungsbotschaft das Gotteswort gegen den Tod und der Grund für die christliche Hoffnung über den Tod hinaus etwas ganz besonderes. Darum bekennen Christen auf dem Friedhof, der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Eine Morgenandacht findet am Ostersonntag um 7 Uhr mit dem Posaunenchor auf dem Paulusfriedhof statt.

Familiengottesdienste -Freut euch und singet!

Wir laden alle Familien zu unseren Familiengottesdiensten am Ostersonntag jeweils um 9.30 Uhr in die Pauluskirche und die Kirche Zwickau-Auerbach ganz herzlich ein. Wir werden feiern, dass Jesus Christus auferstanden ist. Lassen Sie sich überraschen!

Blumen und Schönes für das Osterkreuz -

Halleluja!

Auch dieses Jahr wollen wir unsere Osterkreuze schmücken und sie in und vor allen Kirchen sichtbar machen. Wir sammeln bis zum Karsamstag 18 Uhr kurzstielige Blumen, Zweige, Moos von Wiese. Feld und Garten.

Eimer stehen an den Kirchen der Stadtkirchgemeinde dafür bereit. Wem es möglich ist, kann auch Blumen in Plastikröhrchen mit Wasser stecken, so blühen sie länger. Jeder und jede kann mithelfen, das Osterkreuz zu schmücken. Und natürlich können dort auch gestaltete Schmetterlinge und Vögel etc. ihren Platz finden. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe bei der Gestaltung des wunderbaren Ostersymboles, dem Zeichen der Christenheit.



Einladung zum Osterspaziergang

Los geht's um 14 Uhr in der Auerbacher Kirche. Unterwegs gibt es Überraschungen für Groß und Klein. Unser Osterspaziergang klingt am Ziegenhof aus, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

12

Mit den Füßen beten

So lautet das Motto des Pilgerweges, den wir zurücklegen wollen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Wer? Alle, die Lust haben sich mit uns auf den Weg zu machen. Wann? 9.-11. September 2022
Wo? Auf den alten Pilgerwegen in Mitteldeutschland
Kosten? 27 €

Gemeinsam oder auch mal ein Stück allein; plaudernd oder schweigend im Gebet wollen wir ein Stück eines alten Pilgerweges unter die Füße nehmen. Wir wollen uns Zeit füreinander und für das Gespräch mit Gott nehmen und die Gastfreundschaft einfacher Pilgerunterkünfte ausprobieren.



Anmeldeschluss ist der 1. September!
Anmeldungen, Fragen oder Anregungen bitte an Jan.Degelmann unter 0172/7029760 oder Dagmar Behnken dagmar.behnken@evlks.de - oder: 0157/58166938

Noch eine Bitte in eigener Sache:

Das Pilgern ist ein Angebot der Jugendlichen und Jungen Erwachsenen in unseren Gemeinden. Es ist aber offen für alle, die diese Erfahrung machen wollen. Wir suchen Menschen, die uns unterstützen:
Durch ein begleitendes Gebet oder durch materielle oder finanzielle
Unterstützung oder als Mitarbeiter. Vielleicht haben Sie ja Zeit & Lust.
Das würde uns freuen.

_
Ξ
ᅙ
\triangleleft
≣
ā
15
<u></u>
5
S
₽
9
9
14

3. April - Judika 9.00 Uhr Kapelle St. Michael. Pfarrer Marosi 9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer mit KiGo Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer i.R. Sänger 9.30 Uhr Dom St. Marien. Pfarrer Marosi 10.30 Uhr 10. April - Palmarum 9.00 Uhr Matthäuskirche. Familiengottesdienst Superintendent Pepel, Gemeindepädagogin Behnken Pauluskirche. Pfarrer Mever 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl und KiGo 9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel 14. April - Gründonnerstag 10.00 Uhr Marthaheim, Prädikant Petzold. mit Heiligem Abendmahl 17.00 Uhr Pauluskirche. Pfarrer Mever. mit Heiligem Abendmahl 19.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi, mit Heiligem Abendmahl 15. April - Karfreitag 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfr. Marosi. mit Heiligem Abendmahl Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Meyer, 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 9.30 Uhr 10.30 Uhr Dom St. Marien. Pfarrer Marosi. mit Heiligem Abendmahl 15.00 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, Andacht zur Sterbestunde Landeskollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

17. April - Ostersonntag

9.30 Uhr

4.30 Uhr Dom St. Marien, Jugendpfarrer Steiger, Pfarrer Marosi

7.00 Uhr Paulusfriedhof. Pfarrer Mever. Auferstehungsandacht

Matthäuskirche, Superintendent Pepel 9.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Heiliger Taufe 9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach. Gemeinedepädagogin Behnken, Familiengottesdienst

Pauluskirche, Pfarrer Meyer, Diakonin Hille-Meyer

10.00 Uhr Marthaheim, Pfarrer Marosi

der Kirchgemeinde)

10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel Landeskollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (ein Drittel verbleibt in

18. April - Ostermontag

Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi 9.00 Uhr 9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 10.30 Uhr Katharinenkirche. Pfarrer Marosi

24. April - Quasimodogeniti

10.30 Uhr

9.00 Uhr Matthäuskirche, Lektor Weigel 9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer i. R. Zimmermann mit KiGo 9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann

Dom St. Marien. Prädikant Haller

Engel, die alle Waffen vernichten,

Gebet Ich sehne mich nach deinen Engeln - Gott, Engel, die die Worte des Friedens bringen, Engel, die unsichtbar daher kommen,

> Engel, die die Gedanken des Bösen verändern, Engel, die die Gier in Zufriedenheit verwandeln. Engel, die Stop sagen. Amen

1 Mai - Miserikordias Domini

9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach. Pfarrer i.R. Sänger 9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer mit KiGo und

Heiligem Abendmahl

Dom St. Marien. Landesbischöfin a.D. Dr. Käßmann. Superintendent Pepel

Predigtreihe Freiheit und Verantwortung. 500 Jahre Martin Luther in Zwickau

Anmeldung erforderlich: 25. und 26. April

16 - 18 Uhr unter: 0375 - 2717690 Landeskollekte: Posaunenmission und Evangelisation

8. Mai - Jubilate

10.30 Uhr

9.00 Uhr Matthäuskirche. Pfarrer Marosi mit Heiligem Abendmahl

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 10.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, Konfirmation mit KiGo

St. Katharinenkirche. Pfarrer Marosi 10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl

15. Mai - Kantate

10.30 Uhr

9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Meyer 9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 10.00 Uhr Pauluskirche, Diakonin Hille-Meyer Familiengottesdienst mit Minimusical

und Taufgedächtnis

Dom St. Marien, Reginalbischof Dr. Dr. h.c. Johann Schneider, Superintendent Pepel

Predigtreihe Freiheit und Verantwortung. 500 Jahre Martin Luther in Zwickau

mit KiGo

Landeskollekte: Kirchenmusik

22. Mai - Rogate

9.30 Uhr Pauluskirche. Bläsergottesdienst mit KiGo 9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann

10.00 Uhr Marthaheim, Prädikant Petzold mit Heiligem Anendmahl

10.30 Uhr Dom St. Marien, Kirchenrätin Dr. Astrid Reglitz,

Superintendent Pepel

Predigtreihe Freiheit und Verantwortung. 500 Jahre Martin Luther in Zwickau

26. Mai - Himmelfahrt

10.00 Uhr Weißenborner Wald, Pfarrer Pauli, Pfarrer Marosi,

Pfarrer Meyer

Landeskollekte: Weltmission

29. Mai - Exaudi

10.30 Uhr Dom St. Marien.

Landesbischof a.D. Carsten Rentzing,

Superintendent Pepel

Predigtreihe Freiheit und Verantwortung. 500 Jahre Martin Luther in Zwickau

5. Juni - Pfingstsonntag

9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Superintendent Pepel mit Heiligem Abendmahl

Pauluskirche. Pfarrer Mever 9.30 Uhr mit Bachkantate und KiGo

10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

mit Heiligem Abendmahl

Ukraine-Hilfen

Wir alle sind derzeit betroffen wegen des Krieges in der Ukraine. Er trifft eine ohnehin notleidende Bevölkerung. Wir wollen Sie über unserer Homepage und unseren Kirchenboten über aktuelle Hilfsangebote und Notwendigkeiten informieren. Die aufgeführten Initiativen bemühen sich entsprechend ihres Profils, den Menschen auf vielfältige Weise in der Ukraine und den Flüchtenden zu helfen. Aufgeführt sind Hilfs- und Spendenmöglichkeiten. Sie sind sicher nötig und jedes Spendenkonto ist eine gute und richtige Wahl.



Hilfsverein Zwickau

"Partnerschaft zur Ukraine" e.V. IBAN: DE14 8705 5000 1020 0101 90

BIC: WELADED1ZWI

Verwendungszweck "Kriegsopfer" Kontakt und Infos zu Hilfstransporten

K.-E. Müller: 0375 296732 karl-ernst@mueller-zw.de Stadt Zwickau

IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76

BIC: WFI ADFD17WI

Verwendungszweck "Ukrainehilfe" Kontakt S. Dietrich: 0375 440221111 ukrainehilfe@landkreis-zwickau.de

Diakonie Katastrophenhilfe

IBAN: DE68520604100000502502

BIC: GENODEF1EK1 Kontakt C. Obergfell: tel:+49 30 65211-4722 Stadtmission Zwickau e. V.

IBAN: DE81 8705 5000 2201 0099 80

Sparkasse Zwickau

Verwendungszweck: Ukraine

Kontakt und Infos zu ehrenamtlicher

Mithilfe H. Riedel: 0151 16232787 h.riedel@diakonie-westsachsen.de

Kirchenbezirk Zwickau

Ev.-Luth, Kirchenbezirk Zwickau IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64

Bank für Kirche und Diakonie Verwendungszweck: 3300 Ukraine Kontakt Sup. H. Pepel: 0375 2717690

Kleiderkammer Zwickau

Ev.-Luth. Kirchspiel Zwickau Nord Leipziger Straße 51 | 08056 Zwickau Annahme und Ausgabe von Spenden Infos unter: www.kirchspielzwickaunord.de

Wohnraum gesucht

Es werden dringend Unterkunftsmöglichkeiten und Wohnungen gebraucht.

Bitte geben Sie an, wie viele Menschen Sie vorübergehend aufnehmen können oder ob Sie dauerhaft eine Wohnung zur Verfügung stellen. Kontakt und Infos: ukraine@diakonie-westsachsen.de oder suptur.zwickau@evlks.de

Bitte um Blutspende

Deutschlandweit ist die Bereitschaft zur Blutspende stark zurückgegangen. Wir bitten Sie daher nach Ihren Möglichkeiten sich an der Blutspende zu beteiligen. Informieren Sie sich über Blutspendeportale über Termine in unserer Nähe (z.B. DRK, HBK, Globus). Kostenfreie Service-Hotline: 0800 11 949 11 Alle weiteren Infos und auch Sammelstellen entnehmen Sie bitte unserer Homepage, der Presse oder Funk und Fernsehen.

Das Spendenkonto des ZDF beinhaltet die Diakonie Deutschland.



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden







Konfirmation-Info-Abend für Interessierte

> Donnerstag 12. Mai 2022 18 Uhr Pauluskirche Zwickau-Marienthal



3et connected







Weitere Info's und Kontakt:

Pfarrer Anselm Mever anselm.meyer@evlks.de Tel.: 0375 5971500 oder Mobil.: 0159 06379524

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken dagmar.behnken@evlks.de Mobil.: 01590 6389189

Gemeindepädagogin Carmen Hille-Mever carmen.hille-meyer@evlks.de Mobil.: 01590 6382949



Persönliche Nachricht

Liebe Gemeinde,

die Kirchenmusik und die kirchenmusikalischen Veranstaltungen im ehemaligen Nicolai-Bereich unserer Stadtkirchgemeinde gestalten sich im Frühjahr kärger als sonst. Daran ist nicht nur die Corona-Pandemie schuld. Ich muss mich Ende März einem orthopädischen Eingriff am Knie unterziehen. Das ging im Klinikum meiner Wahl leider nicht eher. Laut ärztlicher Auskunft zieht dies eine Krankschreibung von 6 bis 8 Wochen nach sich, Dadurch entfallen u.a. sonst übliche Passion- und Ostermusiken. Kantor Grummet zeichnet sich verantwortlich für die Gottesdienste zur Osternacht, den 1. und den 29. Mai. Auch führt er noch einmal sein Musical "Mönsch Martin" am 1. Mai im Dom auf. Die Ausgestaltung der anderen Gottesdienste in den Kirchen in meinem Zuständigkeitsbereich wurde während dieser Zeit auf verschiedenen Schultern verteilt. Einige wenige Konzerte finden durch Gäste statt. Die organisatorische Betreuung wird dankenswerterweise mit ehrenamtlicher Hilfe durchgeführt. Dadurch werden Sie von meiner Abwesenheit hoffentlich wenig bemerken. Es grüßt Sie Henk Galenkamp

Österliches Orgelkonzert



Am Sonntag, dem 24. April, spielt KMD Michael Vetter um 17.00 Uhr ein österliches Orgelkonzert im Dom. Ein festliches Programm mit Musik verschiedener Komponisten und Stilepochen steht auf dem Programm.

Konzert zum Pfingstfest

Pfingstsonntag, 5. Juni, 17.00 Uhr, Dom St. Marien Henk Galenkamp und Orgelschüler spielen Kompositionen von Bach, Kauffmann, Bedard, Guilmant u.a.

Eine "Marienvesper" von Heinrich Schütz

Am Freitag, dem 20. Mai, findet um 19.30 Uhr im Dom St. Marien eine außergewöhnliche Veranstaltung statt. Im Jubiläumsjahr von Heinrich Schütz musizieren zwei international operierende Ensemble's auf hohem Niveau Musik von Monteverdi und Schütz. Das Programm erklingt an dem Wochenende drei Mal in Sachsen. Am Samstag und Sonntag wird es wiederholt im Dom St. Marien in Freiberg und in der Marienkirche in Pirna.



Das Vokalensemble Cappella Mariana aus Prag und Instrumenta Musica werden sich unter Leitung von Ercole Nisini zum Ensemble von etwa 20 Sänger und Musiker vereinigen, um die unsterbliche Musik Heinrich Schütz' zu interpretieren.

Kinderminimusical "Zachäus" mit der Vorkurrende und der Kurrende der Stadtkirchgemeinde Sonntag, 15. Mai – 10 Uhr – Pauluskirche Zwickau



Zum ersten Mal gibt es für unsere jüngsten Sänger die Möglichkeit, ein Minimusical aufzuführen. Unsere Vorkurrende probt seit Januar zusammen mit der Kurrende an diesem Stück. Gemeinsam mit einer Band wird die spannende Geschichte von Zachäus am 15. Mai im Familiengottesdienst aufgeführt. Etwa 50 Kinder im Alter von 4 Jahren bis Klasse 6 sind an der Aufführung beteiligt. Keiner mag den kleinen Zöllner Zachäus. Er ist habgierig und verschlagen. Doch eines Tages kommt Jesus in seine Stadt. Und auf einmal wird

alles anders. Zachäus tat es leid, was er falsch gemacht hatte. Er war bereit, sein Leben zu ändern, weil er Jesus kennen gelernt hat. Er hat erfahren, dass Jesus ihn so annahm, wie er war. Jesus nimmt uns so an, wie wir sind. Er liebt uns. Er liebt jeden einzelnen, egal, wie oder wer wir sind. Wenn wir seine Liebe erfahren, dann wird sich unser Leben ändern. Nicht wir werden es ändern, sondern Jesus selbst wird unser Leben verändern. Wir müssen nur bereit dazu sein.

Mitwirkende:

Vorkurrende (ab 4 Jahren) und Kurrende (bis Klasse 6), eine Band Matthias Grummet - Leitung

Zum Foto (Baum)

Von diesem Baum aus soll Zachäus beobachtet haben. Auf unserer Israelreise im Februar 2020 konnten wir die älteste Stadt der Welt besichtigen.



Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 2022 Sonntag, 22.Mai 9.30 Uhr Pauluskirche Zwickau

> Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh 6,37



Das Verkündigungsprogramm der Sächsischen Posaunen Mission e.V. zur Jahreslosung 2022 wurde erstellt von Gemeindepädagogin Silvana Elbel-Ochocki, Oschatz, und LPW Tommy Schab. Mitwirkende: Posaunenchor und Jungbläser der Pauluskirchgemeinde Matthias Grummet - Leitung

Bachkantate im Gottesdienst

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 - 9.30 Uhr - Pauluskirche Zwickau Johann Sebastian Bach

Kantate "Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!" BWV 172 Kantate für Sopran, Alt, Tenor und Bass, Chor,

Trompeten, Pauken, Fagott, Streicher und Continuo

Die Kantate »Erschallet, ihr Lieder!« mit ihrem besonders repräsentativen Eingangschor hat Bach zum Pfingstfest 1714 komponiert, und zwar für die Weimarer Schlosskirche. Das Werk entwirft nichts Geringeres als eine musikalische Begegnung zwischen Mensch und Gott, wobei auch die innigen Klänge mystischer Jesusliebe nicht ausgespart werden. Die »Heiligste Dreieinigkeit« (Bass-Arie) will dem Menschen im »Seelenparadies« (Tenor-Arie) begegnen, was in einem Duett zwischen Sopran und Alt »Komm, lass mich nicht länger warten« nicht nur genannt, sondern geradezu dialogisch inszeniert wird. Dazu erklingt Martin Luthers Choralstrophe »Komm, Heiliger Geist, Herre Gott«, bevor eine Strophe aus Philipp Nicolais Morgenstern-Lied das Werk abrundet.



Mitwirkende: Anne Stadler - Sopran | Marie Biber - Alt Nico Eckert - Tenor | Sebastian Richter - Bass Trompetenensemble Lutz Hildebrand Kammerorchester des RSK | Kantorei und Jugendchor Matthias Grummet - Leitung

Peter und der Wolf

Kinderorgelkonzert mit der Musik von Sergej Prokofjew Kindertag, Mittwoch, 1. Juni, 17.00 Uhr - Pauluskirche

Peter läuft hinaus auf die Wiese vor dem Haus des Großvaters. Dort zwitschert sein Freund, der kleine Vogel, und neckt die Ente, die gemütlich im See schwimmt. Doch plötzlich kommt der Wolf aus dem Wald. Die Ente flüchtet vor Schreck an Land und das Unheil nimmt seinen Lauf. Und Peter? Der hat gar keine Angst, sondern überlegt gemeinsam mit dem kleinen Vogel, wie sie den Wolf fangen können ...

In Prokofjews bekanntem musikalischen Märchen, das zu den meistgespielten klassischen Musikstücken der Welt gehört, ist jeder Figur eine Melodie und eine Klangfarbe zugeordnet. Die Orgel klingt dabei (fast) wie ein Orchester.

Mitwirkende:

Matthias Grummet - Orgel, Dietrich Mund - Sprecher eine kleine Theatergruppe

Karten sind zu 6 € im Vorverkauf (+2 € an der Abendkasse) im Pfarrbüro Zimmermannstr. 8 und im Weinhof Marienthal erhältlich.

Johann Sebastian Bach

Johannespassion – Der vierte Anlauf!

120 Sängerinnen und Sänger – Ein Orchester – Solisten – Bildprojektionen Freitag, 17. Juni – 20 Uhr – Pauluskirche Zwickau

Geplant war die Aufführung in der Passionszeit 2020. Nach mehrfachen Verschiebungen sind wir nun optimistisch, dieses großartige Werk im Juni in unserer Pauluskirche aufzuführen.

Eine Aufführung außerhalb der Passionszeit ist natürlich kirchenjahreszeitlich nicht korrekt. Doch was tun, wenn die Pandemie uns Grenzen setzt. Die Aufführung ein weiteres Jahr zu verschieben, ist keine Option, da die Probenmotivation ohne Ziel schwer zu erhalten ist. Hinzu kommt, dass Sängerinnen und Sänger aus dem Zwickauer Peter-Breuer-Gymnasium (Klasse 12) wohl im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein könnten.

Ursprünglich gedacht war die Aufführung 2020 nur mit unsere Pauluskantorei, dem Jugendchor und der Kurrende (Klasse 4 + 5). Nach der kleinen Fassung (für Kinder und Jugendliche) 2019 wollten wir uns 2020 an das Gesamtwerk wagen. Zuletzt erklang die Passion 2007 in der Pauluskirche.

Nach zwei Jahren sehr eingeschränkter Probenarbeit versuchen nun viele Chöre wieder einen Neustart.

Die Onlineproben vor dem Bildschirm sind sehr unbefriedigend und musikalisch wenig erfolgreich, da diese Probenart eine Einbahnstraße ist. Eine Korrektur war nicht möglich.

Doch vor allem fehlt den Sängerinnen und Sängern die Gemeinschaft. Ebenso wie unseren Kirchenchören geht es auch den Kinder- und Jugendchören des Peter-Breuer-Gymnasiums. Aus diesem Grunde wurde nach Anfrage eine Beteiligung an diesem Projekt mit großer Offenheit begrüßt. Keine Frage, eine Passion ist nicht die übliche Literatur für einen Schulchor und eine große Herausforderung für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sowohl musikalisch als auch inhaltlich geht Bach`s Weihnachtsoratorium (2019 gemeinsam mit dem PBG aufgeführt) etwas leichter von der Hand. Doch wenn ich merke, wie konzentriert die jungen Sängerinnen und Sänger dabei sind, tanzt meine Kantorenherz im Kreis (auch bei einer Passion).

Was hier weitergegeben wird, werden die Mitwirkenden ihr Leben lang im Herzen und auf den Lippen haben.



Nach einem ersten Chorprobenlager im Januar (Singen mit Maske!) in Windischleuba konnte ich dies erleben. Nun freuen wir uns in den nächsten Monaten auf immer weniger Abstände und unsere gemeinsamen Proben.

Auch wenn die Passion in diesem Jahr außerhalb der Passionszeit erklingt, wird sie doch ihre Glaubensaussage entfalten und zum gesungenen Glaubensbekenntnis werden.

Das Besondere an der Aufführung sind nicht nur die vielen jungen Mitwirkenden, sondern auch die Verbindung von Musik und Kunst. Während des Schuljahres beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler aus den Kunstkursen ebenso mit der Johannespassion. Zu den einzelnen Kreuzwegstationen werden Bilder und Kollagen angefertigt. Eine Auswahl der Bilder wird während der Aufführung auf eine große Leinwand über den Mitwirkenden projiziert. Am Nachmittag um 16 Uhr gibt es eine Fassung (60 Min) der Johannespassion für Kinder und Jugendliche zu hören. Dort wird das Werk in Ausschnitten musiziert und von einem Sprecher (Jörg Simmat) erklärt. Matthias Grummet (Kantor an der Pauluskirche)





Mitwirkende:

Anne Stadler - Sopran Bernadette Beckermann - Alt

Nico Eckert - Tenor (Evangelist)

Hwan-Cheol Ahn - Tenor (Arien)

Sebastian Richter - Bass (Arien)

Philipp Schrever - Bass (Jesus)

Kantorei und Jugendchor und Kurrende

Chöre des Peter-Breuer-Gymnasiums Zwickau

Einstudierung:

Sandy Zschutschke | Angela Jacobi | Bork Pridik ein Orchester | Matthias Grummet - Leitung Karten zu 15 € /erm.12 € (+ 3 € an der Abendkasse) sind im Pfarrbüro Zimmermannstr. 8 und im Weinhof Marienthal erhältlich.

Dies und Das

Frühjahrsputz

im Dom St. Marien Sa, 9. April | 10 - 12 Uhr Kontakt: J. Fliegel 0174 - 4716246 nächstes große
JG-Event:
"Wetten Dass...?
- Paulus Edition"
Save the date:
1.10.2022!

Konfi-Info-Abend

für die neuen

Klassen 7

12. Mai

18 Uhr

Pauluskirche

Anmeldeschluss

Hauskreistag 18. Juni
ist der 27. Mai
www.kirche-in-denhaeusern.de

22. bis 26. August

Woche des

Gemeinsamen

Lebens - JG

Paulus
gemeindehaus

Frühjahrsputz in der Katharinenkirche Sa, 9. April | 9 - 12 Uhr O170-32724s o





1. Mai 2022 500 Jahre Martin Luther in Zwickau

Gottesdienste und Veranstaltungen



Freiheit und Verantwortung. 500 Jahre Martin Luther in Zwickau

2022 wird sich zum 500 Mal der Besuch Martin Luthers in Zwickau jähren - ein Besuch, der für einen gezielten wie geordneten Übergang zu neuer Kirchlichkeit in Zwickau entscheidende Weichen legte. Seine vier Predigten, die er zwischen dem 30. April und dem 2. Mai 1522 im ehemaligen Franziskanerkloster, vom Rathaus aus und auf dem Schloss hielt, brachten in aller Deutlichkeit die reformatorischen Kerngedanken auf den Punkt. Damit sollte nicht nur reformoffenen Vertretern in Stadtrat und Geistlichkeit der Rücken gestärkt, sondern zugleich radikalen Kräften in der Stadt, die sich seit Thomas Müntzers Weggang 1521 festgesetzt hatten, die Berechtigung ihrer Aktivitäten genommen werden.

Grenzenlose Begeisterung löste dieser "Star" der Frühen Neuzeit in Zwickau und Umgebung aus. 14.000 bis 25.000 Besucher sollen Zwickauer Chronisten zufolge seiner Predigt von einem der Rathausfenster gelauscht haben. Für die Nachwelt sollte das heißen: Monumental war Luthers Auftreten, Zweifel an der Rechtmäßigkeit seiner Botschaft, die so viele Menschen in ihrem Bann hielt, unbegründet.

Zahlreiche Veranstaltungen möchten die BesucherInnen in die Zeit des reformatorischen Umbruchs einführen. Neben der feierlichen Eröffnungsveranstaltung, die nicht nur auf Luthers Besuch historisch eingehen wird, sondern darüber hinaus mit einer szenischen Lesung zu Ehemann und Vater Martin Luther aufwartet, wird es die Gelegenheit geben, an mehreren Themenführungen teilzunehmen. Hierbei kann zwischen historischen

Stadtführungen entlang des Zwickauer Lutherweges oder einer Reformationsführung in den alten "Priesterhäusern" gewählt werden. Weitere Höhepunkte sind der Festgottesdienst mit Frau Prof. Dr. Margot Käßmann am 1. Mai 2022 im Dom St. Marien (Beginn 10.30 Uhr) sowie das Musical "Mönsch Martin!", welches am selben Tag um 17.30 Uhr ebenfalls im Dom aufgeführt wird. Schließlich wird eine von der Kirchgemeinde organisierte Predigtreihe im Monat Mai das historische Predigtereignis aufgreifen und Luthers Predigtthemen in die Gegenwart holen.

Für die beiden Veranstaltungen am 1. Mai im Dom St. Marien 10.30 Uhr Gottesdienst mit Bischöfin a.D. Dr. Margot Käßmann und 17.30 Uhr Musical Mönsch Martin ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Plätze sind entsprechend dem zum Termin gültigen Hygienekonzept begrenzt.

Telefonhotline zur Anmeldung:
am 25. und 26. April je 16.00-18.00 Uhr
Telefonnummer 0375 / 2717690
Am 1. Mai sind auf unserer Homepage
www.stadtkirchgemeinde.de/live der Gottesdienst
und das Musical live zu sehen.
Dieser QR-Code leitet Sie zum entsprechenden Link.



In Zusammenarbeit der Stadtkirchgemeinde mit dem Museum Priesterhäuser und dem Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau wurde ein Actionbound am Lutherweg in Zwickau entwickelt, auf dem man den Spuren Luthers in Zwickau selbständig folgen kann. Am 15. Mai wird für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Dom St.Marien 15.00 Uhr und 16.30 Uhr eine Kostümführung "Reformation in Zwickau" angeboten.

Diese Führung kann über das Pfarramt der Stadtkirchgemeinde auch zu anderen Terminen für Gruppen gebucht werden. Einzelheite zu den Angeboten finden Sie auf den nächsten Seiten.

Kindergottesdienst

15. Mai 2022, 10.30 Uhr Dom St. Marien

Kostümführung "Reformation in Zwickau"

Wo? Dom St. Marien
Wer? Kinder von 6-12 Jahren
Wann? Sonntag, den 15. Mai 2022, 15.00 und 16.30 Uhr
Teilnehmerzahl begrenzt auf jeweils 30 Personen
Anmeldung an dagmar.behnken@evlks.de
Alternativangebot:
Führung frei buchbar über die gleiche Mail oder die

Homepage der Kirchgemeinde (www.stadtkirchgemeinde.de)



Actionbound "Luther500" (AT)

Story des Actionbounds:



Paul Greff ist Kirchner an St. Marien. Er hat Luther vor einigen Tagen in Zwickau predigen hören. Durch seine vielfältigen Kontakte, die er kraft seines Amtes pflegt, hat er erfahren, dass Luther in Gefahr ist: die Franziskanermönche haben sich gegen den Reformator verschworen und sinnen danach, ihn gefangen zu nehmen. Greffs Ziel ist es, sich Verbündete zu suchen und Luther sicher aus der Stadt zu schaffen.

Alles nur erfunden? Nicht ganz. Die heute noch bekannte Zwickauer Sage "Die Paradiesbrücke" geht im Kern auf eine Anekdote zurück, die der Kirchner Paul Greff tatsächlich in seinen handschriftlichen Chronikaufzeichnungen überliefert hat. Demnach muss Luther wirklich Gefahr gedroht haben, als er vor 500 Jahren in Zwickau weilte.

Jugendliche und andere Interessierte ab 12 Jahren können ab 24. April auf historische Spurensuche durch die Zwickauer Altstadt gehen. An historischen Schauplätzen der Reformation müssen sie spannende Rätsel lösen, welche über eine eigens dafür eingerichtete App angezeigt werden. Bilder, Tonaufnahmen und Videosequenzen erwecken die alte Zeit dabei wieder zum Leben und sorgen für einzigartigen Lernspaß. Nur wenn alle Buchstaben richtig angeordnet werden, ergeben sie zum Schluss ein Lösungswort und damit den Ort, über den Luther fliehen kann. Nähere Infos unter www.stadtkirchgemeinde.de



Predigtreihe im Mai 2022 "Freiheit und Verantwortung. 500 Jahre Martin Luther in Zwickau" im Dom St. Marien Zwickau Zugrunde liegt die Schrift Martin Luthers "Von der Freiheit eines Christenmenschen" von 1520, in der deutschen Fassung gewidmet an den Zwickauer Stadtvogt Hermann Mühlpfordt.

1. Mai 2022, 10.30 Uhr Bischöfin a.D. Dr. Margot Käßmann Freiheit und Verantwortung aus der Perspektive des Evangeliums. Predigt zu Galater 5,1

Dr. Margot Käßmann, geb. 1958 in Marburg. Theologiestudium in Tübingen, Edinburg, Göttingen und Marburg, Promotion in Bochum. Beruflich als Pfarrerin, Generalsekretärin des Kirchentages, Landesbischöfin in Hannover, Ratsvorsitzende der EKD und Reformationsbotschafterin tätig. Vier Töchter, sieben Enkel. Im Ruhestand vor allem als Autorin tätig.

Anmeldung erforderlich: 25. + 26. April 16-18 Uhr 0375 - 2717690 Zu sehen auch live auf der Homepage www.stadtkirchgemeinde.de/live.



Bild: @Julia Baumgart Photography



Bild: Dr. Dr. h.c. Johann Schneider

15. Mai, 10.30 Uhr Regionalbischof Dr. Dr. h.c. Johann Schneider Predigt zu Freiheit und Verantwortung aus der Perspektive des Thesenschlages.

Auch heute gibt es viele Thesen die aufgestellt werden.

Wie ging Martin Luther damit um?

Dr. Dr. h. c. Johann Schneider wurde 1963 in Mediasch (Rumänien) geboren.
Nach seiner Lehre als Werkzeugmacher studierte er Theologie in Neuendettelsau, Tübingen, München, Erlangen und Rom. Später war er als bayerischer Pfarrer, Dozent an der Universität Erlangen-Nürnberg, beim Diakonischen Werk der EKD und beim Lutherischen Weltbund tätig. 2007-2012 war er als theologischer Oberkirchenrat der EKD in Hannover für Ökumene verantwortlich. Seit 2012 ist er in der zweiten Amtszeit Regionalbischof in der EKM. Außerdem ist er Vizepräsident des GAW der EKD. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

22. Mai, 10.30 Uhr KRin Dr. Astrid Reglitz

Freiheit und Verantwortung aus der Perspektive der Katharina von Bora. Wie hat eine Frau Freiheit und Verantwortung im Zusammenhang der reformatorischen Entwicklungen erlebt?

Kirchenrätin Dr. Astrid Reglitz, Vikariat in der Kirchgemeinde Gorbitz im Kirchspiel Dresden-West, 2013-2021 Pfarrerin im Nossener Land, seit März 2021 Referentin für theologische Aus- und Fortbildung im Landeskirchenamt. Sie ist von Seiten des Landeskirchenamtes zuständig für die Theologiestudierenden, die Vikarinnen und Vikare, die Ehrenamtlichen mit dem Auftrag zur freien Wortverkündigung, die sächsischen Hochschulgemeinden und den Bereich Pfarrfortbildung.





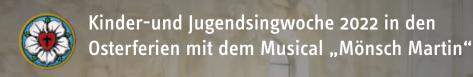
Bild: Amos Müller-Wähner



Bild: Walter A. Müller-Wähner / evlks.de

29. Mai, 10.30 Uhr Landesbischof a.D Dr. Carsten Rentzing Freiheit und Verantwortung aus der Perspektive der Zwei-Reiche-Lehre. Welche Auswirkungen hatte und hat die Reformation und der Gedanke der Freiheit auf die Lutherischen Kirchen in Europa.

Dr. Carsten Rentzing ist seit 1999 Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Von 2015-2019 war er Landesbischof dieser Kirche. Seit 2020 ist er Beauftragter der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands für Mittelund Osteuropa. Der verheiratete Vater von vier Töchtern ist in seinem Dienst darum bemüht, die Ideen und die Lehre Martin Luthers für die Kirche der Gegenwart fruchtbar werden zu lassen.



Musical über Martin Luther zum Lutherjubiläum in Zwickau

in Zweifler erwacht.

nur gemacht?



Innerhalb einer Singwoche in den Osterferien werden gemeinsam mit einer Band Auszüge aus dem Musical "Mönsch Martin" einstudiert und eine Woche später, anlässlich der Feierlichkeiten zur 500. Wiederkehr des Besuches von Martin Luther im Zwickauer Dom St. Marien aufgeführt.

Lieber Freund Lucas - du musst mir was drucken!"
Und Lucas Cranach druckt dem Martin die 95 Thesen.
Das ist nicht der Anfang, aber ab hier kommt Schwung in die
Geschichte. Alle wissen, wie die Sache ausgeht. Jedoch nicht,
wie sie erzählt wird. Und das kann sich sehen und hören lassen:
Ablass-Blues und Thesen-Rap, Bibelübersetzersamba und
gregorianischer Gesang. Tolle Lieder und Arrangements mit
Ohrwurmpotential. Texte, die den Mönch Martin als Mensch zeigen.

Ist das Wort Mönsch ein weiterer Unfall der neuen Rechtschreibung?

"Mönsch Martin!"? Schon wieder eine neue Blüte der Rechtschreibereform? - Ganz und gar nicht. Da steckt doch unter der Kutte der "Bruder Martin". Einer, der mit seinen Stärken und Schwächen doch ganz menschlich ist. Und was liegt der sächsischen Zunge näher, als die beiden ähnlich klingenden Worte zu dem Ausruf "Mönsch!" zu verschmelzen?





Mitwirkende: Teilnehmer der Ostersingwoche 2022 eine Band, Matthias Grummet - Musikalische Leitung

Sonntag, 1. Mai, 17.30 Uhr, Dom St. Marien oder im Livestream unter www.stadtkirchgemeinde.de/live Der Eintritt ist frei! Eine Kollekte wird erbeten! Eine Voranmeldung für den Besuch der Aufführung ist notwendig! Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung erforderlich: 25. + 26. April 16-18 Uhr 0375 / 2717690

Die Ostersingwoche für Kinder-und Jugendliche 2022 auf der Lutherhöhe sollte ursprünglich in den Winterferien stattfinden. Aufgrund der pandemischen Situation wurde die Singwoche in die Osterferien verschoben und gleich mit dem Zwickauer Lutherjubiläum verbunden. Das Stück wurde im Jahr 2010 von den drei befreundeten Kantoren Enrico Langer, Ulrich Meier, Matthias Grummet, der damaligen Gemeindepädagogin der Pauluskirchgemeinde, Giselsa Sachse und dem Pfarrer Matthias Brand komponiert und getextet.



Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbürgs in den Gemeindeteilen haben wieder (Stand zu Redaktionsschluss) zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie dennoch, Termine zu vereinbaren, damit die Begegnungen reibungslos und möglichst kontaktarm stattfinden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchgemeinde

Domhof 10. 08056 Zwickau Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo

14.00 Uhr - 16.00 Uhr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Di 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Do

Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

9.00 Uhr - 11.00 Uhr Fr

Pfarrbiiro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

9.00 Uhr - 11.00 Uhr Do

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld Bank für Kirche und Diakonie IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und

Daueraufträge Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE39 3506 0190 1665 0090 56

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann.

Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.